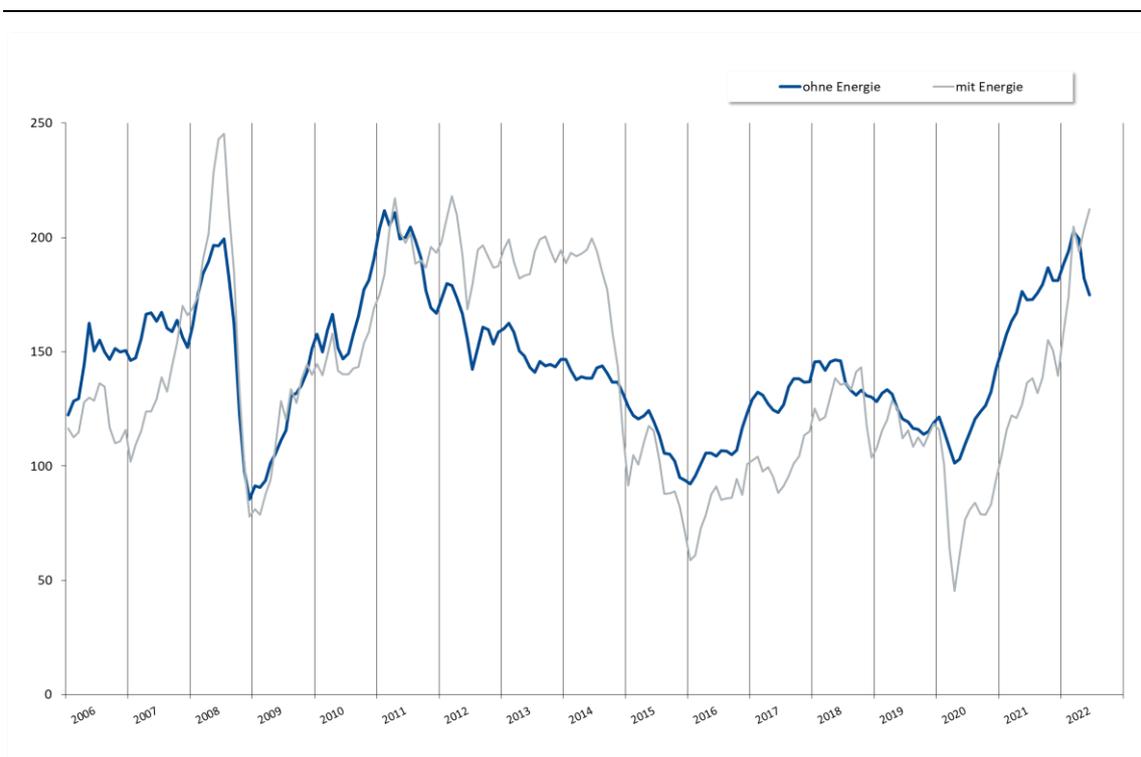


vbw Rohstoffpreisindex, Juni 2022

Preise für Industriemetalle lassen den Rohstoffpreisindex sinken

vbw Rohstoffpreisindex



	2021		2022					
	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni
ohne Energie	181,1	181,2	188,3	194,0	202,6	199,4	182,3	174,9
<i>Veränd. mom</i>	-3,1%	+0,1%	+3,9%	+3,0%	+4,4%	-1,6%	-8,6%	-4,1%
mit Energie	150,5	139,5	158,6	173,8	204,9	193,7	203,4	212,4
<i>Veränd. mom</i>	-2,9%	-7,4%	+13,7%	+9,6%	+17,9%	-5,4%	+5,0%	+4,4%

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals

Die meisten Rohstoffpreise gaben im Juni 2022 den dritten Monat in Folge nach. Der **vbw-Rohstoffpreisindex** sank um 4,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Index nur noch um 1,3 Prozent höher. Der Quartalsdurchschnitt vom zweiten Quartal liegt 4,8 Prozent unter dem Durchschnitt des ersten Quartals und 7,8 Prozent über dem Vorjahres Quartal.

Die Preise für **Industriemetalle** sanken im Juni im Durchschnitt um 3,6 Prozent gegenüber dem Vormonat. Insbesondere fielen die Preise für Kobalt (-17,6 Prozent) und Magnesium (-15,6 Prozent). Auch die Preise für Titan (-12,5 Prozent), Zinn (-11,3 Prozent) und Rhodium (-11,3 Prozent) gingen spürbar gegenüber dem Vormonat zurück. Lediglich die Preise für Lithium (+11,9 Prozent) und für Wismut (+9,1 Prozent) erhöhten sich im Vergleich zum Vormonat.

Die Preise für **Edelmetalle** gingen im Juni 2022 ebenfalls zurück. Am stärksten reduzierte sich der Preis für Palladium, welcher 7,3 Prozent niedriger lag als im Vormonat. Der Preis für Silber ging um 1,9 Prozent zurück. Auch die Preise für Gold (-0,9 Prozent) und Platin (-0,7 Prozent) sanken im Vergleich zum Vormonat.

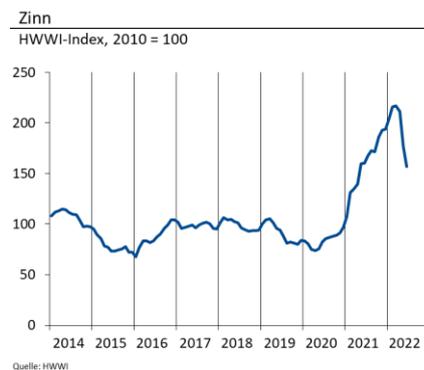
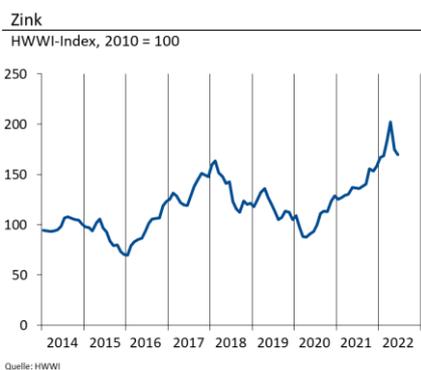
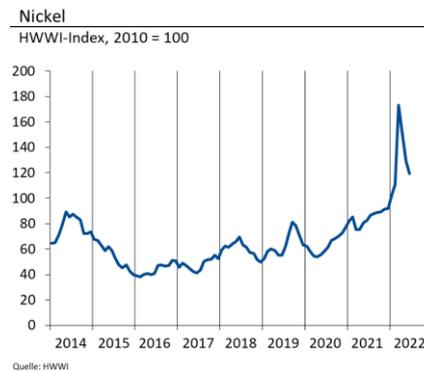
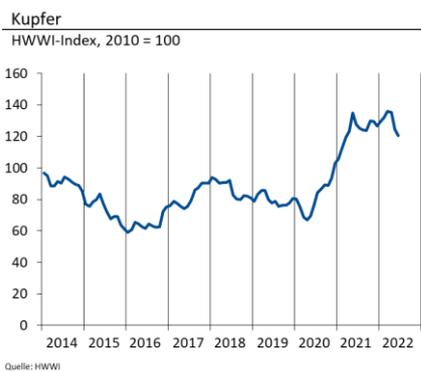
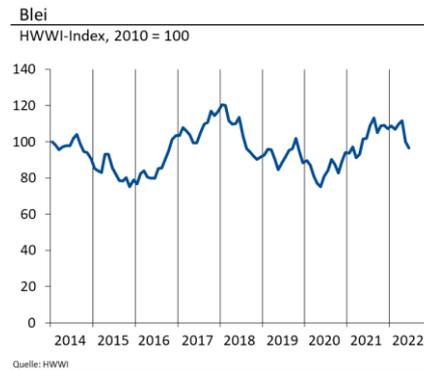
Die Preise für **Seltene Erden** blieben im Juni 2022 weitgehend unverändert. Nur die Preise für Gadolinium (+1,5 Prozent) und Neodym (+0,9 Prozent) stiegen leicht an, während der Preis für Dysprosium um -2,3 Prozent sank.

Der **Rohölpreis** setzte seinen Anstieg im Juni mit 14,5 Prozent im Monatsdurchschnitt fort. Der **vbw-Rohstoffpreisindex mit Energie** stieg als Folge dessen um 4,4 Prozent. Der Index lag damit 55,6 Prozent höher als im Vorjahresmonat. Im Quartalsvergleich steig der vbw-Rohstoffpreisindex mit Energie vom ersten zum zweiten Quartal um 13,5 Prozent.

Der vbw Rohstoffpreisindex

In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)



Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Eisenerz

HWWI-Index, 2010 = 100



Quelle: HWWI

Gold

Index, 2010 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

Silber

Index, 2010 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

Platin

Index, 2010 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

Seltene Erden

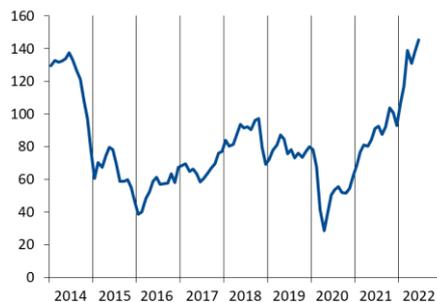
ungewichteter Index, 2010 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

Rohöl

HWWI-Index, 2010 = 100



Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2010 = 100)

2021	2022					
Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun
Aluminium						
124,7	137,8	150,1	162,8	149,9	130,5	118,6
Blei						
107,3	109,0	107,0	109,8	111,7	100,1	96,5
Kupfer						
126,8	129,7	131,9	135,9	135,2	124,5	120,4
Nickel						
92,1	102,1	110,9	173,3	152,7	129,1	119,2
Zink						
158,4	167,1	168,7	183,9	202,5	174,9	169,7
Zinn						
194,0	204,4	216,2	216,8	211,4	177,2	157,2
Gold						
141,5	143,7	147,0	154,1	153,1	146,5	145,2
Silber						
94,9	97,7	99,1	106,6	103,7	92,5	90,8
Platin						
51,4	54,1	57,0	56,8	52,5	52,1	51,7
Rohöl						
92,9	106,3	117,0	138,9	131,0	138,5	145,2

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422
 elias.kerperin@baymevbm.de
 www.vbw-bayern.de